



Gedrehte Photovoltaik-Module können Solarstrom-Gestehungskosten minimieren

Tweet



Im PV-Kraftwerk „Hüttberg“ stehen die Photovoltaik-Module auf der Spitze

Im November 2016 ging das erste Photovoltaik-Kraftwerk mit gedrehten Solarmodulen nach dem X-Modulprinzip der solidenergie GmbH (München) in Betrieb. Das Freiflächensystem mit 7 MW wurde auf zwei Feldern an der A3 zwischen Nürnberg und Regensburg installiert.

Dabei wurden die Module nicht hochkant oder quer, sondern in einer gedrehten Mittelstellung angebracht, was eine flachere Konstruktion ermöglichen und die Stromgestehungskosten minimieren soll.

„Mit unserem zum Patent angemeldeten Konzept sorgen wir dafür, dass der Schmutz über die Modulecken abfließt und sich kein Regenwasser am unteren Modulrahmen stauen kann“, erklärt Mirko Dudas, Geschäftsführer der solidenergie GmbH.

Module mit dieser Technik ließen sich besonders flach installieren, was eine bessere Nutzung der bestehenden Fläche ermögliche und die Stromgestehungskosten reduziere.

Trend zu flacheren Installationen und engeren Modulreihen

Der Trend zu flacheren Installationen und engeren Modulreihen ist laut Dudas seit Jahren zu erkennen, was an der Kostenstruktur heutiger Freilandanlagen liege. „Die Kosten für die PV-Komponenten sinken im Unterschied zu den Bau- und Betriebskosten einer PV-Anlage, wodurch sich der Anteil der Fixkosten an den Gesamtkosten erhöht“, sagt Dudas.

Um den Zusammenhang zwischen der Flächennutzung und den Stromgestehungskosten (LCOE) zu veranschaulichen, hat er eine Fallstudie erstellt. Sie vergleicht die Stromgestehungskosten einer X-Modul-Freilandanlage mit 20° Südaufständigung und einer Freilandanlage mit diamond roof-Modulen. Die Studie kann unter www.solidenergie.com/fallstudie angefordert werden.

06.12.2016 | Quelle: solidenergie GmbH; Bild: ENERPARC AG | solarserver.de © Heindl Server GmbH

Eine Auswahl der wichtigsten Solar-Nachrichten finden Sie unter <http://www.solarserver.de/solar-magazin/nachrichten/top-solar-news.html>

Verwandte Artikel

Mercom Capital: Solarstrom-Anteil in Indien erreicht 1 %; PV-Zubau 2016 fast 3,6 Gigawatt

Solar-Magazin

Plusenergie-Haus mit Photovoltaik-Modulen von AxSun erhält Schweizer Solarpreis 2016

Photovoltaik in Jordanien: Falcon Ma'an mit 23,1 Megawatt ist am Netz

Trina Solar lieferte Photovoltaik-Module mit 8,8 MW für eines der größten Solar-Projekte in der Türkei

Hauskraftwerk plus Wasserkraft: E3/DC führt neues Stromprodukt ein

1,1 MW Photovoltaik-Kraftwerk im Libanon mit Montagesystem von Schletter ist fertig